Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
11.1.1.1	zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.		
11.1.1.2	fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.		
11.1.1.3	Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 Liegt die Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
	angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, vor?		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
I 1.1.2.1.1	Nachweis der Eintragung im Berufsoder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung) Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor? Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufsoder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.		
1.1.2.2	wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
11.1.2.2.1	Betriebshaftpflichtversicherung Liegt ein Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflicht- oder vergleichbaren Versicherung mit den folgenden Deckungssummen vor? Betriebshaftpflicht mind. 1 Mio € KFZ-Haftpflicht unbegrenzt Die Deckungssummen sind pro Jahr		
	zweifach maximiert. Alternativ kann durch Eigenerklärung des		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
	Bieters oder Bestätigung des Versicherers nachgewiesen werden, dass im Auftragsfall ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen erfolgt.		
I 1.1.2.2.2	Eignungsleihe Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen").		
I 1.1.2.2.3	Erklärung Fahrzeuge Die für die Transporte vorgesehenen Fahrzeuge bzw. die Finanzierung für deren Beschaffung sind jeweils nachzuweisen. Für den Nachweis der Fahrzeuge ist grundsätzlich das Formular "Erklärung Fahrzeuge" zu verwenden. Die Finanzierung ist anhand geeigneter Unterlagen auf Verlangen zu belegen.		
1.1.2.3	technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
I 1.1.2.3.1	Angabe von Referenzen bezogen auf die ausgeschriebene Leistung Es werden nur die Bieter (ausführende Betriebsstätten) als leistungsfähig eingeschätzt, die in den letzten drei Jahren (seit 01.01.2020) Referenzen/Leistungen in den Bereichen Kranken- und Seniorenfahrdienst, Fahrdienste für Kinder und Jungendliche mit Behinderungen, Schülerfahrdienste in Förderschulen oder spezielle Fahrdienstleistungen für Menschen mit Behinderungen nachweisen können.		
	Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Erklärung Eignung" zu verwenden.		
I 1.1.2.3.2	Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung Es ist anzugeben, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
	Ausführung des Auftrags (Rollstuhl geeignete Beförderung von Personen) verfügt, ggf. ist die Auflistung als Anlage dem Angebot beizufügen.		
I 1.1.2.3.3	Weitergabe von Aufträgen Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.		
I 1.1.2.3.4	Bietergemeinschaft Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.		
I 1.1.2.3.5	Eignungsleihe (technisch) Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen").		

_	
,	